

STADE

30.08.2018, 10:00

Wieder ist eine Ministerin vom CFK-Valley beeindruckt

Von Wolfgang Stephan

LANDKREIS. Auch diese Ministerin staunte: Wie schon vor zwei Wochen beim Besuch des Kultusministers Björn Thümler (CDU) gab es auch gestern von Birgit Honé lobende Worte für die Stader Kompetenz- und Forschungsschmiede CFK Valley.

Die Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten kam als alte Bekannte, denn sie war die letzte Regierungspräsidentin in Lüneburg, bevor diese Behörde aufgelöst wurde. Für die Entwicklung im Stader Forschungszentrum ist die Genossin wichtig, denn sie entscheidet mit, ob und wie die Zuschüsse und Förderungen von der Europäischen Union verteilt werden. Bisher flossen rund 150 Millionen Euro aus Brüssel in die Einrichtungen am CFK Valley in Stade.

Im Schnelldurchgang informierten die Macher im CFK Valley die Ministerin über die Lage. Ein aktuelles Beispiel für die Verwendung der Fördermittel des Landes Niedersachsen aus dem EFRE-Fonds der Europäischen Union ist das neue „Kompetenzzentrum Neue Materialien und Produktion“. Projektleiter Dr. Joachim Henning unterstützt zusammen mit zwei regionalen Projektpartnern kleine und mittlere Unternehmen in den Landkreisen Stade, Harburg, Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg bei der Einführung von Innovationen von der Entwicklung bis zum Prototypenbau. Projektpartner sind die Süderelbe AG in Harburg und das Laboratorium Fertigungstechnik der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg.

Technologisches Zentrum

„Das CFK Valley ist ein Kompetenznetzwerk mit internationalem Know-how und damit ein Impulsgeber für die Wirtschaft in Niedersachsen“, lobte die Ministerin. Dieses Netzwerk mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern zeige was technologisch möglich ist. Das stärke die Region weit über die klein- und mittelständischen Unternehmen hinaus. Honé meint: „Das CFK Valley ist eine niedersächsische Erfolgsgeschichte.“

„Wir haben maßgeblich dazu beigetragen, dass Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden“, versicherte Dr. Gunnar Merz, Vorstandsvorsitzender des CFK Valley. „Dies wollen wir mit Unterstützung der Landesregierung fortsetzen.“ Die Botschaft kam an: Auch wenn sie – im Gegensatz zu ihrem Ministerkollegen Thümler – keine Förderbescheide verteilen konnte, sagte Birgit Honé ihre weitere Unterstützung zu.